

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Transfusionsmedizin	
Träger des Unterrichtsfaches	Izv. prof. dr. sc. Marina Samardžija	
Mitarbeiter	Doc. dr. sc. Irena Jukić Dr. sc. Tomislav Vuk	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr	Fünftes Studienjahr, 10. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (5+5+5)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Ziele des Unterrichtsfaches		
Kenntnisse über die Durchführung einer optimalen, rationellen und effektiven Transfusionstherapie, einschließlich Kenntnisse der allgemeinen Grundsätze der Blutspende, Blutspenderauswahl im Labor, Blutveränderungen während der Herstellung, Markierung und Lagerung von Blutprodukten, Eigenschaften von Blutpräparaten und Plasmaderivaten, Anwendungsindikationen, Risiken und Nebenwirkungen der Transfusionstherapie, Qualitätskontrolle und Wirksamkeitsmaßnahmen erlangen. Sie werden auch über die Grundsätze der guten Herstellungs- und Laborpraxis in Kenntnis gesetzt.		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Für diesen Studiengang gibt es keine besonderen Bedingungen, außer denen im Lehrplan und Programm des gesamten Studienprogramms.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.2., 2.1., 3.2., 3.4., 4.2.		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
Nach der Abschlussprüfung, wird der Student in der Lage sein, aus den folgenden Bereichen, Schlussfolgerungen, bezogen auf das erworbene Wissen, zu ziehen und zu interpretieren: 1. Erläutern der grundlegenden Merkmale der Transfusionstherapie als Gewebetransplantation, mit der Fähigkeit unerwünschte Nebenwirkungen zu entwickeln 2. Spenderauswahlkriterien aufzuführen 3. Die Entnahme, Markierung, in Umlaufsetzen und Lagerung der Blutprodukte bewältigen 4. Die Risiken, Nebenwirkungen, Häufigkeit, Faktoren sowie die Schwierigkeiten der Transfusionstherapie aufzählen 5. Das erworbene Wissen über die Verwendung von Suchtests und Bestätigungstests, wie z. B. Empfindlichkeit, Spezifität, Reaktivität und Vorhersagewert der Tests, anzuwenden 6. Die Hämostasestörung und ihre Behandlung erklären 7. Maßnahmen und Verfahren, um die Sicherheit der Transfusionstherapie weiter zu verbessern, anwenden 8. Rechtsvorschriften, sowie den Einklang der Transfusionsmedizin mit den europäischen Gesetzen, zu kennen.		

Inhalt des Unterrichtsfaches							
Blutspender. Kriterien für die Spenderauswahl. Empfang und Kategorien des Spenders. Spenderidentifizierung und Dokumentenverwaltung. Blutprodukte und Plasmaderivate. Grundlagen der Produktion, Lagerung und Ausgabe von Blut und Blutprodukten. Sekundärproduktion. Merkmale der Blutprodukte und Qualitätskontrolle. Grundeigenschaften der Transfusionstherapie. Indikationen, Transfusionsschwelle und Bewertung des Erfolgs der Transfusionstherapie. Blutübertragbare Krankheiten. Krankheitsverursacher. Klinisches Bild der Krankheit. Ansteckungsvermeidung und dessen Maßnahmen. Blutprodukte. Entnahme, Markierung, Lagerung und Ausgabe von Blutprodukten. Tätigkeit am Zellseparator. Risiken der Transfusionsbehandlung. Nebenwirkungen der Transfusionstherapie. Häufigkeit der Nebenwirkungen. Faktoren, von denen das Auftreten der Nebenwirkungen abhängt. Berichterstattung und Nachverfolgung der Nebenwirkungen. Ererbte und erworbene Hämostasestörungen. Hämophilie A und B. Von Willebrand Krankheit. Gerinnungshemmer. Behandlung erblicher und erworbener Hämostasestörungen. Ethik in der Transfusionsmedizin. Ethische Grundprinzipien und Komplexität ethischer Prinzipien in der Transfusionsmedizin. Juristische und wirtschaftliche Aspekte der Transfusionsmedizin. Bezahlte Spender. Schweigepflicht des Arztes. Kroatische Rechtsvorschriften und der Einklang mit den europäischen Gesetzen.							
Art der Durchführung des Unterrichts		☒ Vorlesungen ☒ Seminare und Workshops ☒ Übungen ☐ Fernausbildung ☐ Vor-Ort-Unterricht		☐ selbstständige Aufgaben ☐ Multimedia und Netzwerk ☐ Labor ☐ Mentoring ☐ sonstiges _____			
Studentenpflichten							
Durch vorgeschlagene Studienliteratur sich auf den Unterricht Vorzubereiten und aktiv an allen Lehrformen teilnehmen. Der Student muss an mindestens 70% aller Lehrformen teilnehmen.							
Verfolgung der Studentenleistungen							
Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							
Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung							
Die Studenten werden während des Semesters und durch die Abschlussprüfung ausgewertet werden. Sie werden numerisch als auch deskriptiv bewertet (unzureichend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts kann der Student bis zu 100 Punkte sammeln. Die Studenten können während des Unterrichts durch verschiedene Aktivitätsformen maximal 20 Punkte erlangen. Bei der Abschlussprüfung erhalten die Studenten maximal 80 Punkte. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Noten, die während des Kurses und in der Abschlussprüfung erreicht wurden.							
Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)							
1. Singbartl G, Singbartl K. Transfusionsassoziierte Pharmakotherapie Springer; 1. Aufl. 2016							
Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)							

1. PD. Transfusion therapy. Clinical Principles and Practice. AABB Press; 2005.

Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
Singbartl G, Singbartl K. Transfusionsassoziierte Pharmakotherapie Springer; 1. Aufl. 2016	Eine gekaufte Lizenz für Online- Lehrbücher wird verwendet https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang	

Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der AusgangsKenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird

Die Fachqualität wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Organisationsqualität, die Abhaltung des Unterrichts, den Inhalt des Unterrichtsfaches sowie die Arbeit des Hochschullehrers bewertet. Es wird die Nützlichkeit der Vorlesung aus der Studentensicht, sowie die Vorlesungsinhalte, die Vorbereitung des Lehrers, Klarheit des Vortrags, die Inhaltsmenge und Qualität der Präsentation bewertet. Der Lehrplan wird mit seiner Durchführung administrativ verglichen. Die Teilnahme der Studenten an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe ihrer Abwesenheit werden kontrolliert und analysiert.